

27. April 2018

**MARLIS PETERSEN IN DER TITELPARTIE VON LEHÁRS *DIE LUSTIGE WITWE* -
JOANA MALLWITZ DIRIGIERT DIE NEUINSZENIERUNG VON CLAUD GUTH**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur elften Premiere der Spielzeit 2017/18 an der Oper Frankfurt (bzw. zu einer Folgevorstellung) möchte ich Sie hiermit recht herzlich einladen:

Sonntag, 13. Mai 2018, um 18.00 Uhr im Opernhaus

Premiere

DIE LUSTIGE WITWE

Operette in drei Akten von Franz Lehár

Text von Victor Léon und Leo Stein

nach der Komödie *L'Attaché d'ambassade* (1861) von Henri Meilhac

Mit deutschen und englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: Joana Mallwitz

Regie: Claus Guth

Bühnenbild und Kostüme: Christian Schmidt

Licht: Olaf Winter

Choreografie: Ramses Sigl

Chor: Tilman Michael

Dramaturgie: Konrad Kuhn

Mit freundlicher Unterstützung der DZ BANK und des Frankfurter Patronatsvereins – Sektion Oper

Ich bitte hiermit um Veröffentlichung dieser Termine.

Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten erreichen Sie mich unter der Nummer 069 – 212 46 727. Meine Faxnummer lautet 069 – 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.

Mit herzlichem Dank für die Zusammenarbeit und freundlichen Grüßen

Holger Engelhardt
Pressereferent

Premiere

DIE LUSTIGE WITWE

Operette in drei Akten von Franz Lehár

Text von Victor Léon und Leo Stein

nach der Komödie *L'Attaché d'ambassade* (1861) von Henri Meilhac

Mit deutschen und englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: Joana Mallwitz

Regie: Claus Guth

Bühnenbild und Kostüme: Christian Schmidt

Licht: Olaf Winter

Choreografie: Ramses Sigl

Chor: Tilman Michael

Dramaturgie: Konrad Kuhn

Graf Danilo Danilowitsch: Iurii Samoilov

Hanna Glawari: Marlis Petersen

Baron Mirko Zeta: Barnaby Rea

Valencienne: Kateryna Kasper

Camille de Rosillon: Martin Mitterrutzner

Vicomte de Cascada: Theo Lebow

Raoul de St. Brioche: Michael Porter

Bogdanowitsch: Gordon Bintner

Sylviane: Elizabeth Reiter

Kromow: Dietrich Volle

Olga: Maria Pantiukhova

Pritschitsch: Franz Mayer

Praskowia: Margit Neubauer

Njegus: Klaus Haderer u.a.

Chor und Statisterie der Oper Frankfurt; Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Mit freundlicher Unterstützung der DZ BANK und des Frankfurter Patronatsvereins – Sektion Oper

Der österreich-ungarische Komponist **Franz Lehár** (1870-1948) gilt als Hauptvertreter der sogenannten „Silbernen Operettenära“ zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Bei der am 28. Dezember 1905 am Theater an der Wien uraufgeführten *Lustigen Witwe* handelte es sich um seinen ersten Welterfolg, der mehrere Verfilmungen nach sich zog. Gleichzeitig erreichte damit das Genre der „Tanzoperette“ ihren Höhepunkt. Lehár reicherte die obligatorischen Walzer, Polkas und Mazurken mit Modetänzen, aber auch mit folkloristischen Weisen an. Dabei dienen diese Melodien aber keinesfalls als bloße „Garnitur“, sondern sind eng mit der Dramaturgie des Werkes verbunden. Viele Titel wurden zu wahren Evergreens, vom walzseligen „Lippen schweigen“ bis hin zum Schlager „Da geh’ ich zu Maxim“. Die Oper Frankfurt versuchte sich in der Vergangenheit immer wieder an Lehárs Meisterwerk, so zuletzt 1996 mit Gunnel Bohman in der Titelpartie (Regie: Peter Mussbach; Musikalische Leitung: Sylvain Cambreling).

In der pontevedrinischen Gesandtschaft zu Paris herrscht höchste Aufregung: Es gilt, das Vermögen der attraktiven Witwe Hanna Glawari „im Land“ zu halten. Daher wird der nicht minder gut aussehende Graf Danilo auf seine äußerst begehrte Landsfrau angesetzt. Doch da es sich bei Hanna um Danilos Jugendliebe handelt, die er einst aus Standesgründen verlassen musste, und er darüber hinaus nicht in Verdacht geraten will, es nur auf Hannas Millionen abgesehen zu haben, sind allerhand amouröse Verwicklungen zu lösen, bis sich die beiden endlich ihre Liebe gestehen können.

Die musikalische Leitung liegt bei der jungen deutschen Dirigentin **Joana Mallwitz**, die hier 2016/17 mit Debussys *Pelléas et Mélisande* debütierte. Seit 2014/15 ist sie Generalmusikdirektorin am Theater Erfurt und wird 2018/19 in gleicher Position ans Staatstheater Nürnberg wechseln. Regisseur **Claus Guth** ist regelmäßiger Gast an der Oper Frankfurt, wo er zuletzt 2015/16 Strauss' *Der Rosenkavalier* inszenierte. Zu seinen aktuellen Aufgaben gehört Puccinis *La Bohème* an der Opéra National de Paris und Händels *Saul* am Theater an der Wien. Dort sang die international begehrte Sopranistin **Marlis Petersen** (Hanna Glawari) kürzlich Donizettis Maria Stuarda. Die 2004, 2010 und 2015 von den Autoren des Fachmagazins Opernwelt als „Sängerin des Jahres“ ausgezeichnete Künstlerin war in Frankfurt bisher als Mozarts Königin der Nacht (*Die Zauberflöte*) und Konstanze (*Die Entführung aus dem Serail*) sowie mit zwei Liederabenden zu erleben. Angeführt von **Iurii Samoilov** (Graf Danilo Danilowitsch), **Kateryna Kasper** (Valencienne) und **Martin Mitterrutzner** (Camille de Rosillon) sind alle übrigen Partien vorwiegend mit **Ensemblemitgliedern der Oper Frankfurt** besetzt.

Premiere: Sonntag, 13. Mai 2018, um 18.00 Uhr im Opernhaus

Weitere Vorstellungen: 18., 20. (18.00 Uhr), 27. Mai, 3. (18.00 Uhr), 13., 16., 22., 25. Juni 2018

Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 19.30 Uhr

Preise: € 15 bis 165 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren bekannten Vorverkaufsstellen, im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 oder online unter www.oper-frankfurt.de erhältlich.